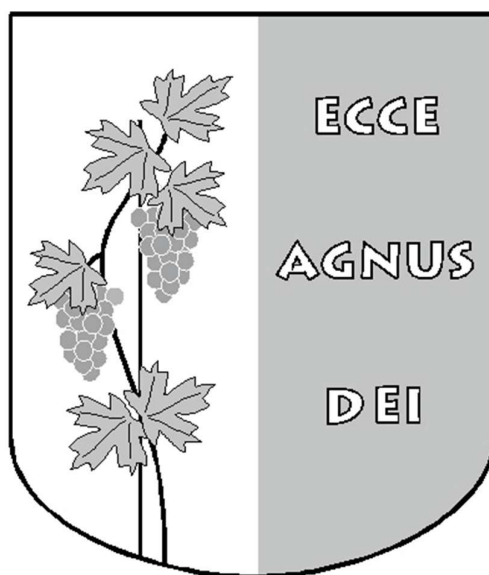




Pfarre Höbersdorf

Pfarnachrichten

September bis November 2026

Bürozeiten der Pfarrkanzlei in Sierndorf:

Mo, Di: 8:00-12:00, Do, Fr :09:00-12:00, Do zusätzlich: 13:00-17:00

Tel: 02267/2253, E-Mail: pfarrverband.sierndorf-grossmugl@katholischekirche.at

Homepage: www.erzdioezese-wien.at/sierndorf-grossmugl

Sekretärin **Claudia Dexinger** ist erreichbar unter 02267/2253

Pfarrer **Wolfgang Brandner** ist erreichbar unter 0664 73 68 17 48

Pfarrvikar **Alexandre Mbaya-Muteleshi** ist erreichbar unter 0664 54 91 072

Pastoralassistent **Bernd Bojer** ist erreichbar unter 0676 358 25 48

Impressum und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller:

Pfarre Höbersdorf, Kirchenplatz 5, 2011 Höbersdorf

vertretungsbefugtes Organ: Pfarrer Wolfgang Brandner

Die Pfarnachrichten dienen der Seelsorge, der Verkündigung

und der Information über Ereignisse und Aktivitäten der Pfarre

Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

Wenn die Tage kürzer werden und sich das Laub in den schillerndsten Farben färbt, spüren wir, dass sich ein Kreislauf schließt. Der Herbst ist die Zeit der Reife, in der wir die Früchte ernten, die wir im Frühjahr gesät haben und über den Sommer gewachsen sind.

In unseren Pfarren feiern wir das Erntedankfest. Die geschmückten Altäre und die traditionelle Erntekrone erinnern uns daran, dass Fülle keine Selbstverständlichkeit ist. In einer Welt, in der alles jederzeit verfügbar scheint, rückt dieses Fest den Schöpfer wieder ins Zentrum. Wir sagen „Vergelt's Gott“ für das tägliche Brot. Wir bringen aber auch den Dank für die „Ernte“ in unserem persönlichen Leben ein: für gelungene Begegnungen, für Bewahrung in Krisen und für das Wachstum im Glauben.

Doch der Blick im Herbst weitet sich über das Materielle hinaus. Mit dem Fest Allerheiligen schlagen wir die Brücke von der irdischen zur himmlischen Ernte. Wir gedenken jener Menschen, deren Leben reiche Frucht getragen hat – die Heiligen, die uns als Leuchttürme des Glaubens vorangegangen sind.

Allerheiligen erinnert uns daran, dass auch unser Leben auf eine „Ernte“ zugeht. Es ist ein Fest der Hoffnung. So wie die Saat in der Erde vergehen muss, um neues Leben hervorzubringen, so glauben wir an die Vollendung bei Gott. Wenn wir an den Gräbern unserer Verstorbenen stehen, tun wir dies nicht in Hoffnungslosigkeit, sondern im Vertrauen darauf, dass Gott alles Leben in seine liebenden Hände einsammelt.

Nutzen wir diese herbstlichen Wochen, um innezuhalten. Wofür bin ich in diesem Jahr besonders dankbar? Welche Spuren haben die „Heiligen“ meines Alltags in meinem Herzen hinterlassen?

Ich möchte Sie herzlich einladen, gemeinsam in die Haltung des Dankes und des gläubigen Gedenkens einzutauchen. Möge die Herbstzeit unseren Blick auch auf die „ewige Ernte“ lenken und uns voll Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft gehen lassen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und lichtreiche Herbstzeit!

Ihr Pfarrer Wolfgang Brandner

Wichtige Hinweise:

- Die Anmeldungen von Taufen, Trauungen und anderen kirchlichen Festen bitte an die Pfarrkanzlei in Sierndorf zu richten.
 - Beichtgelegenheit besteht jeden Herz-Jesu-Freitag (auch nach dem Gottesdienst). Sie können aber auch persönlich mit einem der Priester des Pfarrverbandes einen Termin vereinbaren (Telefonnummern siehe Titelblatt).
-

Regelmäßige Termine:

Jeden Montag

18:00 Uhr Gebet für die Kranken und Anliegen der Pfarre

Jeden vierten Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Lesekreis im Pfarrheim

Jeden ersten Freitag im Monat

18:00 Uhr Herz-Jesu-Freitag

Jeden dritten Freitag im Monat

9:00 – 11:00 Uhr Babytreff im Pfarrheim

Gottesdienst-, Andachtszeiten, Aktionen:

Freitag, 4.9.

18:00 Uhr

18:30 Uhr

Herz-Jesu-Freitag

Anbetung und Beichtgelegenheit

Hl. Messe

Samstag, 5.9.

11:00 Uhr

18:00 Uhr



23. Sonntag im Jahreskreis- Vorabendmesse

Taufe Marcel Holler-Belolavek

Hl. Messe mit

Aufnahme neuer MinistrantInnen und

Bedankung der gefirmten MinistrantInnen

Alle die einen neuen Lebensabschnitt beginnen,
sind zudem zu einem besonderen
Segen eingeladen
anschließend Agape

Freitag, 11.9.

19:00 Uhr

Hl. Messe in der Kapelle in Untermallebarn

Sonntag, 13.9.

9:30 Uhr

24. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesfeier

Dirndlgwandsonntag

14:15 Uhr

Kapellenfest Obermallebarn

Prozession von der Kapelle in Untermallebarn

15:00 Uhr

Andacht in Maria Obermallebarn

Dienstag, 15.09.

19:00 Uhr

Hl. Messe in der Pfarrkirche Niederhollabrunn
zum Auftakt der bischöflichen Visitation
des Dekanats

Freitag, 18.9.

18:00 Uhr



Gebet für die Schöpfung bei der Quellkapelle
mit Fahrradsegnung
wir laden ein zum Gottesdienst zu radeln

Sonntag, 20.9.

9:30 Uhr

25. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe

Sonntag, 27.9.

8:00 Uhr

26. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe

Freitag, 2.10.

18:00 Uhr

Herz-Jesu-Freitag

Anbetung und Beichtgelegenheit

18:30 Uhr

Hl. Messe

Samstag, 3.10.

19:00 Uhr

27. Sonntag im Jahreskreis- Vorabendmesse

Hl. Messe

mit Treffen der ehemaligen Minis

Du warst MinistantIn?

dann komm zum Treffen der „Ehemaligen“

Aktion Le+O bis Sonntag, 18.10.

Wir sammeln für **die Aktion Le+O** jene Lebensmittel, die wegen Ihrer langen Haltbarkeit nicht von Lebensmittelhändlern gratis zur Verfügung gestellt werden:

Zucker, Reis, Öl, Konserven, Kaffee und Salz

Die mitgebrachten Lebensmittel bitten wir im genannten Zeitraum tagsüber vor dem Pfarrheim oder auch im Glockenturm abzustellen

Sonntag, 4.10.

11:30 Uhr

Taufe von Victoria Binder in der Kapelle in Untermallebarn

Freitag, 9.10.

19:00 Uhr

Hl. Messe in der Kapelle in Untermallebarn

Sonntag, 11.10.

9:30 Uhr

28. Sonntag im Jahreskreis, Sonntag d. Weltkirche

Wortgottesfeier

Schwerpunktland Äthiopien

Sammlung für die Weltmission

*nach dem Gottesdienst können faire Schokoprälinen
erstanden werden*

Sonntag, 18.10.

9:30 Uhr

29. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank

Hl. Messe für die † Angehörigen der Familien
Schaffer und Sommerer

Segnung der Erntekrone im Freien vor der
Kirche mit feierlichem Einzug

Erntedanksammlung

anschließend Pfarrcafé

Sonntag, 25.10.

8:00 Uhr

30. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe für die Lebenden und † der Familien
Weigl, Knapp, Sterz, Mekyna und Otratovic

Achtung Zeitumstellung

Freitag, 30.10.

19:00 Uhr

Spieleabend im Pfarrheim

Samstag, 31.10.

18:00 Uhr

Allerheiligen - Vorabendmesse

Hl. Messe

Sonntag, 1.11.

14:00 Uhr

Friedhofsgang

Montag, 2.11.

18:00 Uhr

Allerseelen

Totengedenkmesse für alle Verstorbenen und
Gefallenen der Pfarre

Dienstag 3.11 bis Donnerstag 5.11

18:00 Uhr

Rosenkranz in Höbersdorf

18:00 Uhr

Rosenkranz in Untermallebarn

Freitag, 6.11.

18:00 Uhr

Patrozinium – Hl. Leonhard

Hl. Messe in der Kapelle in Untermallebarn
anschließend Agape

Sonntag, 8.11.

9:30 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesfeier

Vorstellung Erstkommunikationskinder



Sonntag, 15.11.

9:30 Uhr

+ Hl. Leopold - Landespatron

Hl. Messe für † Eltern Franz und Anna Riedl
und † Angehörige, für † Gattin und Mutter
Edelraud Holzer und † Eltern, für † Eltern
Leopold und Maria Gschladt, für † Daniel und
† Andrea und die Lebenden und † Angehörigen

Tag der Kirchenmusik
Geburtstagsmesse
Sammlung Inlandshilfe der Caritas
anschließend Pfarrcafe

Freitag, 20.11.

19:00 Uhr

Bußgottesdienst
*mit zusätzlicher Beichtgelegenheit bei
einem Gastpriester*

Sonntag, 22.11.

8:00 Uhr

Christkönigssonntag
Hl. Messe

Samstag, 28.11.

16:00 Uhr

Adventkranzsegnung
kommt mit Eurem Adventkranz zur Segnung



Sonntag, 29.11.

9:30 Uhr

1. Adventssonntag
Hl. Messe

Den Advent mit Kindern gestalten:



- Am Abend die Kerzen am Adventkranz entzünden, miteinander singen und beten; zB. Gotteslob Nr. 25;
- Wenn das Herbergsbild kommt, mit der beiliegenden Gebetsmappe eine Adventfeier gestalten;
- Auch die Kinderkrippe zum Be-greifen wandert heuer wieder von Familie zu Familie – aus den beiliegenden Bilderbüchern vorlesen und mit den Figuren gemeinsam die Weihnachtsgeschichte nachspielen;
- Gemeinsam die Messe am Sonntag besuchen – es gibt jeden Adventssonntag ein Element für Kinder.

Vorankündigungen

- Auch heuer findet wieder ein Adventmarkt statt. (12. und 13. Dez.)
- Am 13. Dezember ist wieder der Höbersdorfer Advent mit den Heimatglocken vorgesehen.

AUS UNSERER PFARRE:

Zur Ausschmückung unseres Gotteshauses für unsere Gottesdienste, für feierliche Anlässe und stille Gebetsstunden

„Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.“,

so singt der Hl. Franz von Assisi vor 800 Jahren. So singen Menschen auch heute.

Gelobt seist du mein Herr durch die bunten Blumen, mit denen wir Woche für Woche unsere Kirche schmücken. Der Blumenschmuck in der Kirche soll die Menschen erfreuen und Gott ehren. Alles Gewächs und die Blumen sind von sich aus schön und wachsen zum Lobe Gottes, wir pflücken sie und stellen sie in Vasen und stimmen so in das Gotteslob der Schöpfung ein.

Wir suchen noch Menschen, die uns beim Kirchenschmuck unterstützen, zum Lobe und zur größeren Ehre Gottes!

Sehen Sie diese Mithilfe nicht als Last und Bürde, sondern als stille und doch sichtbare Teilhabe an der Eucharistiefeier und als ihr Gebet in besonderer persönlicher Form.

Bitte einfach an Gerti Miedler, Rosi Geyrhofer, Agathe Binder-Anzböck oder Elisabeth Miedler wenden.

DANKE!!!

Das heilige Sakrament der Firmung haben empfangen:

<i>Alina Antony</i>	<i>Höbersdorf</i>
<i>Leopold Engelbrecht</i>	<i>Höbersdorf</i>
<i>Marcel Hein</i>	<i>Untermallebarn</i>
<i>Kathrin Hermanek</i>	<i>Höbersdorf</i>
<i>Dominik Kohlbauer</i>	<i>Untermallebarn</i>
<i>Max Vollmann</i>	<i>Untermallebarn</i>
<i>Valerian Sigl</i>	<i>Untermallebarn</i>
<i>Gregor Wohlmuth</i>	<i>Höbersdorf</i>

Zur bevorstehenden bischöflichen Visitation des Dekanats:

... dann stärke deine Schwestern und Brüder! (vgl. Lk 22,32)

Bischöfe sind als Nachfolger der Apostel mit dem Hirtenamt betraut. Sie sollen die Gemeinden besuchen, begleiten, trösten, ermutigen und bestärken damit der Glaube wachsen kann und gelebtes christliches Leben gefördert wird.

Die letzte Visitation unserer Pfarre im Jahr 2011 durch Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl liegt viele Jahre zurück. Von September 2026 bis Juni 2027 wird das Dekanat Stockerau und somit auch unsere Pfarre durch Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky visitiert.

Im Mittelpunkt stehen dabei Begegnung, Danke sagen, Impulse und Ermutigung.

Wir laden sehr herzlich dazu ein, an den Terminen teilzunehmen und die Zeit der Visitation auch im Gebet zu begleiten.

*** Messe zum Visitationsauftakt und Begegnung**

Dienstag, 15.09.2026, 19:00 Uhr, Pfarrkirche Niederhollabrunn

*** Pfarrvisitation in HÖBERSDORF (Gespräche, Besuche, ...)**

Samstag, 20.03.2027

*** Visitationsmesse in HÖBERSDORF mit anschließender Agape**

Sonntag, 18.04.2027, 9:30 Uhr

Der Allerseelenablass

ein Relikt aus alter Zeit oder doch etwas Nützliches zum Seelenheil?

Diese Frage lässt uns tief in die Theologie, die Geschichte und das Brauchtum eintauchen. Ob der Allerseelenablass ein „verstaubtes Relikt“ oder ein „wertvolles Instrument zum Seelenheil“ ist, hängt stark von der persönlichen Perspektive auf den Glauben und die Kirche ab.

Der Allerseelenablass als ein Relikt

Für viele Menschen – auch innerhalb der Kirche – wirkt der Begriff „Ablass“ heute befremdlich. Das liegt vor allem an der Geschichte. Die Verbindung von Geld und Sündenvergebung führte zur Reformation. Martin Luthers Kritik galt genau dieser Praxis. Auch wenn die katholische Kirche den „Ablasshandel“ längst abgeschafft hat, schwingt dieses negative Image oft noch mit.

Kritiker finden, dass das Konzept eines „Strafkontos“, das durch bestimmte Gebete oder Werke „abgearbeitet“ werden muss, nicht mehr zum Bild eines barmherzigen Gottes passt. Es wirkt wie eine juristische Transaktion.

Die theologische Bedeutung heute

Die katholische Kirche sieht den Ablass keineswegs als veraltet an. Die heutige Sichtweise betont aber andere Aspekte. Der Allerseelenablass basiert auf dem Glauben der „Gemeinschaft der Heiligen“. Man glaubt, dass Lebende und Verstorbene miteinander verbunden sind. Der Ablass ist ein Akt der Liebe. Man tut etwas für jemanden, der sich selbst nicht mehr helfen kann, diese nennen wir umgangssprachlich „Arme Seelen“.

Um einen Ablass zu gewinnen, sind meist Beichte, Kommunionempfang und das Gebet für den Papst nötig. Das lädt den Gläubigen zu einer inneren Umkehr ein. Es geht also nicht um das „Abhaken“ einer Pflicht, sondern um eine geistliche Erneuerung.

Für Hinterbliebene bietet der Ablass eine konkrete Handlungsmöglichkeit in der Ohnmacht der Trauer. Er gibt dem Besuch auf dem Friedhof eine tiefe spirituelle Dimension.

Was ist der Allerseelenablass konkret?

Vom **1. bis zum 8. November** kann täglich ein **vollkommener Ablass** für die Verstorbenen gewonnen werden. Die Bedingungen sind:

- Empfang des Sakramentes der Beichte (eine Beichte genügt zur Gewinnung mehrerer Ablässe)
- entschlossene Abkehr von jeder Sünde
- Kommunionempfang
- Gebet in den Anliegen des Papstes
- Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle an Allerheiligen oder am Allerseelentag
- Friedhofbesuch und Gebet für die Verstorbenen vom 1. bis 8. November

Man kann den Allerseelenablass als eine „spirituelle Brücke“ betrachten. Wenn man ihn rein mechanisch als „magisches Gebet“ versteht, wirkt er tatsächlich wie ein Relikt aus alter Zeit. Versteht man ihn jedoch als Ausdruck von Hoffnung und Verbundenheit – als ein Zeichen, dass die Liebe nicht am Grab endet –, dann bleibt er für viele Gläubige ein sehr lebendiger und tröstlicher Teil des Glaubens.



Wir laden Dich sehr herzlich ein
das Kirchenjahr in der Pfarre Höbersdorf mitzufeiern!



Datum	Uhrzeit	Anlass
Samstag, 5. September 2026	18:00 Uhr	Ministrantenaufnahme, Segen für alle, die einen neuen Lebensabschnitt beginnen, danach Agape
18. Oktober 2026	9.30 Uhr	Erntedankfest
18. Oktober 2026	9.30 Uhr	Weltmissionssonntag Schwerpunktland: Äthiopien (nach dem Gottesdienst gibt es faire Schokopralinen zu kaufen!)
8. November 2026	9:30 Uhr	Vorstellung der Erstkommunikationskinder
28. November 2026	16.00 Uhr	Kommt mit eurem Adventkranz zur Adventkranzsegnung!
Im Advent gibt es jeden Sonntag ein Gestaltungselement für Kinder .		
24. Dezember 2026	16.00 Uhr	Krippenandacht
6. Jänner 2027	9:30 Uhr	Sternsingermesse
17. Jänner 2027	9:30 Uhr	Familienmesse
14. Februar 2027	9.30 Uhr	Erster Fastensonntag - Familienwortgottesfeiern
Während der Fastenzeit gibt es jeden Sonntag ein Gestaltungselement für Kinder .		
14. März 2027	9.30 Uhr	Minibrot-Aktion (Wir helfen Menschen in Not durch den Verkauf von Minibrot – komm und mach mit!)
21. März 2027	9.30 Uhr	Palmsonntag (Kinderpassion im Freien)
28. März 2027	9.30 Uhr	Im Anschluss an die Hl. Messe Ostereiersuche
18. April 2027	9.30 Uhr	Familienmesse in der Osterzeit = Visitationsmesse mit Weihbischof Turnovszky
9. Mai 2027	9:30 Uhr	Kindersegnen nach der EK
27. Mai 2027	9:30 Uhr	Fronleichnam – die Kinder sind eingeladen bei der Prozession Blumen zu streuen
27. Juni 2027	9.30 Uhr	Patrozinium -Festmesse (Wortgottesdienst für Kinder bei der Quellkapelle)



Wir freuen uns, wenn Ihr als Familie unsere Gottesdienste mitfeiert
und Kirche in Höbersdorf durch Euch und mit Euch lebendig wird.

Das Familienmessteam im Namen der ganzen Pfarrgemeinde

